

BKS Portfolio-Strategie

Monatsbericht per 31.03.2025



BKS Bank

Unser Herz schlägt für **Ihre Wünsche.**

Inhaltsverzeichnis

Das BKS „Kapitalmarkt-Weltbild“	3 -9
Musterdepots der BKS Bank	10
Musterdepots im Detail	11 - 21
Entwicklung der Märkte	22 -23
Darstellung der letzten fünf 12-Monats-Perioden	24
Disclaimer	25

Stufe des Wirtschaftszyklus

Die wirtschaftliche Entwicklung bleibt unvorhersehbar. Einerseits drohen Handelskonflikte, andererseits weckt Deutschlands Kurswechsel in der Schuldenpolitik Hoffnung auf eine konjunkturelle Belebung der größten Volkswirtschaft Europas. Davon könnte die gesamte Eurozone profitieren – insbesondere Österreich. Allerdings hat die Österreichische Nationalbank ihre Wachstumsprognose für die heimische Wirtschaft kürzlich von +0,8 % auf -0,1 % nach unten korrigiert. Das Institut für Höhere Studien IHS (-0,2 %) und das Wifo (-0,3 %) erwarten das dritte Rezessionsjahr in Folge.

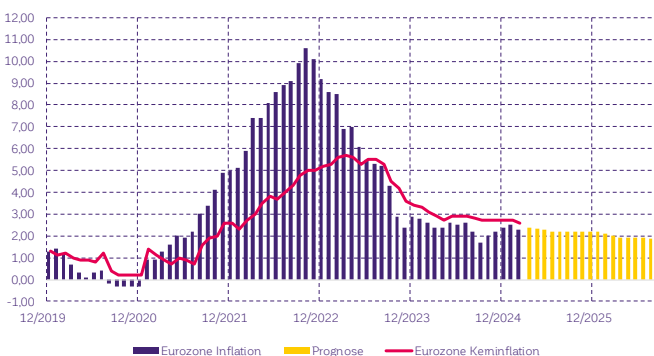
Hauptverantwortlich für diese Entwicklung sind teils hausgemachte Probleme: Die automatische Lohnindexierung hat die Gehälter in Österreich überdurchschnittlich steigen lassen. Gleichzeitig leidet die stark von Gas abhängige Industrie unter hohen Energiepreisen. Hoffnung macht die Zinspolitik: Sinkende Leitzinsen und günstigere Finanzierungskosten könnten ab der zweiten Jahreshälfte eine vorsichtige Erholung ermöglichen – sofern die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Bei der Inflation bleibt Österreich Spitzenreiter. Nachdem die heimische Inflationsrate im letzten Jahr kurzzeitig unter dem Eurozonen-Durchschnitt lag, ist sie mit aktuell 3,2 % nun wieder deutlich höher als die 2,3 %, die für die Eurozone berechnet wurden.

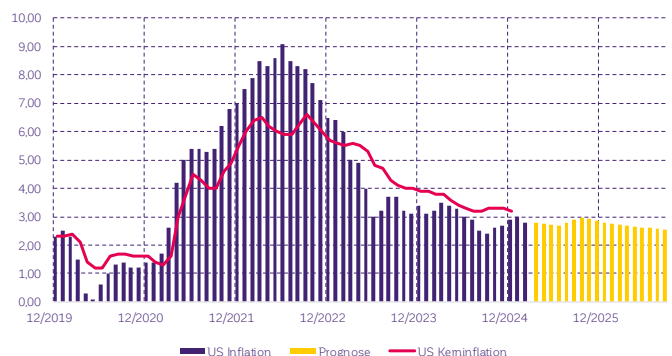
In der Eurozone ist 2024 mit einem – wenn auch verhaltenen – Anstieg der Wirtschaftsleistung zu rechnen. Stimmungsindikatoren deuten auf eine leichte Erholung in der Industrie sowie beim Konsum hin. Experten prognostizieren ein europäisches Wachstum von knapp einem Prozent – möglicherweise sogar etwas mehr.

Anders sieht es in den USA aus: Hier wird mit einem Rückgang der Wirtschaftsleistung gerechnet. Vor allem der private Konsum zeigt Schwäche, während die anhaltenden Zollstreitigkeiten für Unsicherheit bei Unternehmen und Verbrauchern sorgen. Das könnte Investitionen bremsen. Dennoch dürfte das US-Wachstum trotz leichter Abschwächung weiterhin über dem europäischen Schnitt liegen.

Inflation Eurozone



Inflation USA



Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 31.03.2025

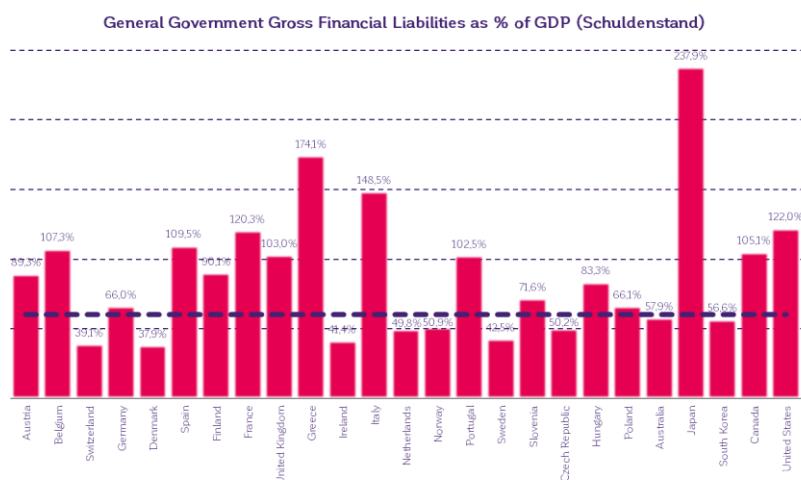
Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

In den vergangenen Monaten zeigte sich Europa ungewohnt geeint. Die veränderte US-Politik zwingt die Europäer, eigenständiger zu agieren – insbesondere in der Verteidigungspolitik. „Whatever it takes“ – eine Anspielung auf Mario Draghis berühmte Worte aus der Eurokrise – lautet nun die Devise der neuen deutschen Bundesregierung. Der designierte Kanzler Friedrich Merz kündigte an, die Rüstungsausgaben massiv zu erhöhen und diese – um die Schuldenbremse zu umgehen – aus den Haushaltsbeschränkungen herauszunehmen. Zudem haben sich CDU und SPD auf einen 500 Milliarden Euro schweren Infrastrukturfonds geeinigt, der vorrangig in Verkehr, Energienetze und Wohnungsbau fließen soll.

Auf EU-Ebene rückt das Thema Rüstung in den Fokus. Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen will einen Mechanismus aktivieren, der es den Mitgliedstaaten ermöglicht, innerhalb von vier Jahren zusätzliche 650 Milliarden Euro für Verteidigung auszugeben – ohne Sanktionen wegen Verstößen gegen die Budgetregeln befürchten zu müssen.

In Sachen Geldpolitik gab es zuletzt wenig Überraschungen: Die EZB senkte im März den Einlagenzins zum sechsten Mal in Folge um 0,25 Prozentpunkte – ebenso wie die übrigen Leitzinsen. Im April könnten die Währungshüter eine Pause einlegen. Analysten gehen von zwei weiteren Zinssenkungen im Jahresverlauf aus.

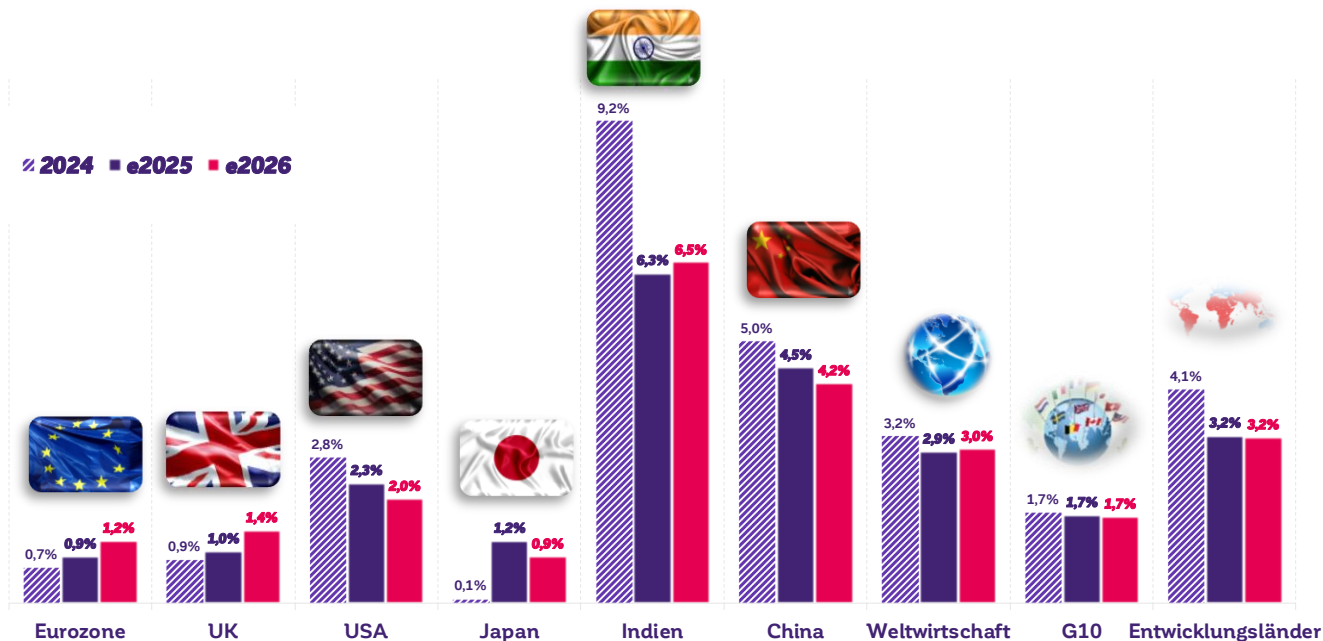
In den USA bleibt hingegen alles beim Alten. Die Fed hält sich bedeckt und verweist auf eine weiterhin solide Wirtschaftslage sowie stabile langfristige Inflationserwartungen. Sorgen, dass die Verbraucher für die nächsten fünf bis zehn Jahre mit einem jährlichen Preisanstieg von 3,9 % rechnen – dem höchsten Wert seit über drei Jahrzehnten –, wurden von Fed-Chef Powell zurückgewiesen. Er sieht die derzeitige Inflation von über 3 % als temporäre Erscheinung. Auf die wirtschaftlichen Auswirkungen des Handelskriegs, unter Präsident Donald Trump, blickt Powell gelassen und erwartet nur „vorübergehende“ Effekte.



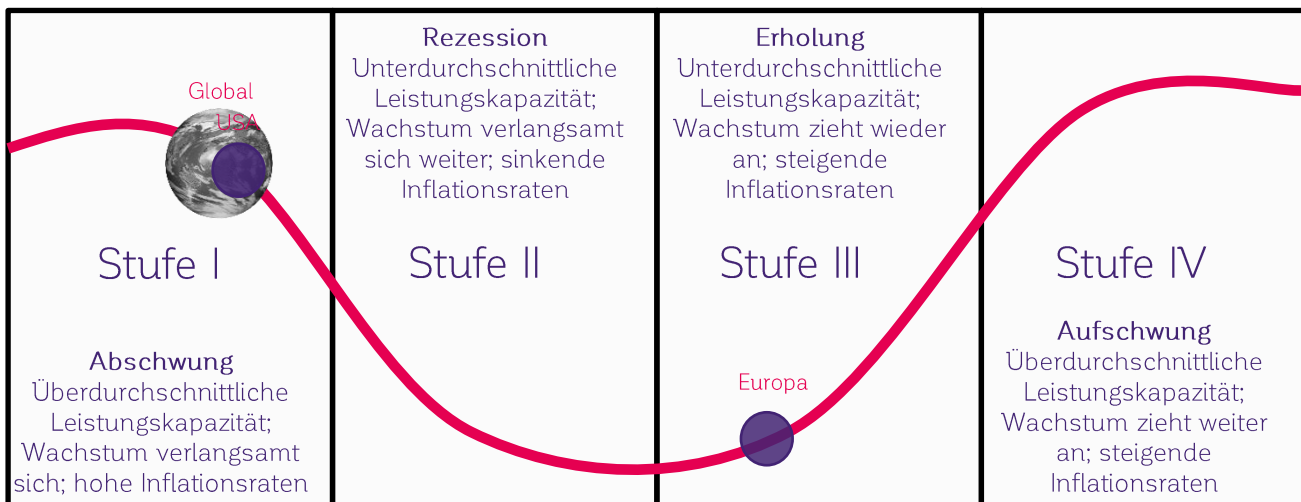
Datenquelle: eigene Darstellung; Daten in Euro und per: 31.03.2025

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

Globaler Wirtschaftszyklus*



*Konsensus-Einschätzungen verschiedenster Analysten



Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 31.03.2025

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

Das „Weltbild“

Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: milder globaler Abschwung

Geldmarkt und konservative Anleihe-segmente

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Geldmarkt	■		
Euro-Staatsanleihen		■	
US-Staatsanleihen		■	
Pfandbriefe		■	
Inflationsgeschützte Anleihen	■		
Unternehmensanleihen (gute Bonität)		■	

Der Geldmarkt sowie konservative Anleihe-segmente bieten ein eher niedriges Ertragspotential, weisen jedoch auch ein geringeres Verlustrisiko auf.

Geldmarktanlagen:

Die Geldmarktzinsen kennen nur eine Richtung – nach unten. Sechs aufeinanderfolgende Leitzinssenkungen haben ihre Spuren hinterlassen, wodurch Termingelder so unattraktiv verzinst sind wie zuletzt vor über zwei Jahren. In ihrer März-Sitzung hat die EZB nun ein klares Signal gesetzt: Die Zinssenkungsphase nähert sich ihrem Ende. Ein Einlagensatz von 2 % dürfte vorerst die Untergrenze markieren.

Staatsanleihen:

Viele Anleger hatten angesichts steigender Staatsverschuldung mit höheren Renditen gerechnet – doch die Marktreaktion Mitte März überraschte dennoch. Die Ankündigung massiver zusätzlicher Ausgaben für Verteidigung und Infrastruktur übertraf sämtliche Erwartungen und belastete die Rentenmärkte erheblich. Die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen schnellte um über 40 Basispunkte nach oben und zog damit auch die Renditen anderer europäischer Staatsanleihen nach oben. Die bevorstehenden Zinssenkungen der EZB in den kommenden Monaten dürften allerdings wieder für einen Rückgang der Renditen sorgen. In Kombination mit den aktuell hohen Kupons dürfte dies zu einer Erholung des Segments führen.

Unternehmensanleihen (gute Bonität):

Diese Anleihen stehen derzeit zwischen zwei gegensätzlichen Entwicklungen: Einerseits belasten die wiederholten Zollandrohungen von US-Präsident Trump die Wirtschaft, andererseits sorgt die massive Investitionsoffensive der Bundesregierung im Rüstungs- und Infrastrukturbereich für positive Impulse. Bemerkenswert ist, dass sich die Renditen über nahezu alle Sektoren hinweg auf einem attraktiven und stabilen Niveau bewegen. Allerdings bleibt das politische Risiko bestehen.

Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 31.03.2025

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

Das „Weltbild“

Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: milder globaler Abschwung

Dynamische Anleihe-segmente

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Nachrangsanleihen (gute Bonitäten)			■
Euro-Hochzinsanleihen		■	
US-Dollar Hochzinsanleihen		■	
Schwellenländeranleihen in Hartwährungen	■		
Wandelanleihen		■	

■ Dynamische Anleihe-segmente bieten ein höheres Ertragspotential, weisen jedoch auch ein erhöhtes Verlustrisiko auf.

Hochzinsanleihen:

Bei Hochzins- und Unternehmensanleihen sind die Zinsaufschläge inzwischen auf einem sehr niedrigen Niveau – ein Zeichen der soliden fundamentalen Lage vieler Unternehmen. Renditen von rund sieben Prozent sorgen zudem weiterhin für eine hohe Anlegernachfrage und stützen die Entwicklung.

Ein entscheidender Faktor bleibt jedoch die Entwicklung der Ausfallraten. Die anhaltende Krise in Industrie, Bau- und Immobiliensektor hat in den letzten Monaten zu steigenden Zahlungsausfällen in diesen Bereichen geführt – ebenso im Einzelhandel. Doch mit der erwarteten wirtschaftlichen Erholung in den kommenden zwei Jahren und einem weiterhin moderaten Zinsumfeld dürften sich diese Sektoren wieder stabilisieren. Die besten Chancen sehen wir derzeit weiterhin im Nachrangsegment – insbesondere bei Finanztiteln.

Schwellenländeranleihen (Emerging Market-Anleihen):

Schwellenländer-Anlagen entwickelten sich in diesem Jahr erfreulich. Rückenwind kam vor allem vom starken chinesischen Aktienmarkt, der verstärkt Kapital in die Emerging Markets (EM) lockte. Auch der Anleihemarkt profitierte vom Rückgang der US-Renditen.

Längerfristig sehen wir das Segment als sinnvolle Beimischung und erwarten nach der eher schwachen Performance der letzten ein bis zwei Jahre eine Aufholbewegung. Allerdings könnte die Zuspitzung des Handelskonflikts mit den USA die Marktstimmung zunächst belasten. Zudem dämpft die Sorge vor weiterem Protektionismus den wirtschaftlichen Ausblick der Schwellenländer. Deshalb halten wir uns – zumindest im Anleihe-segment – aktuell noch mit einer stärkeren Gewichtung zurück.

Das „Weltbild“

Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: milder globaler Abschwung

Aktien

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Aktien Europa			■
Aktien USA		■	
Aktien Japan		■	
Aktien Schwellenländer		■	

■ Aktien bieten überdurchschnittlich hohes Ertragspotential, weisen jedoch auch ein überdurchschnittlich hohes Verlustrisiko auf.

Aktien:

Die jüngsten politischen Entwicklungen führten zu teils erheblichen Marktbewegungen. Nach einem starken Jahresstart gerieten die globalen Aktienmärkte in den letzten Wochen deutlich unter Druck – besonders in den USA. Überraschend war dabei einmal mehr das hohe Tempo des Kursrückgangs. Besonders stark traf es US-Tech-Werte, die im bisherigen Jahresverlauf deutlich ins Minus rutschten. Ein zentraler Faktor ist die Handelspolitik von US-Präsident Donald Trump. Seine Zollankündigungen und -erhöhungen gegenüber Kanada, Mexiko und China, aber auch gegen die europäische Stahl- und Autoindustrie, haben die Wachstumsperspektiven für die USA und ihre Handelspartner eingetrübt. Zwar dürften nicht alle Maßnahmen dauerhaft bleiben und viele Zölle nur schrittweise eingeführt werden, doch die ständigen Drohungen aus dem Weißen Haus sorgen für anhaltende Unsicherheit unter Investoren weltweit.

Europäische Aktien konnten zulegen: Umschichtungen führten dazu, dass europäische Börsen – insbesondere in Deutschland und Österreich – deutliche Zugewinne verzeichneten. Österreich erlebt eine Renaissance der europäischen Small- und MidCaps. Deutschland profitiert von seiner wirtschaftlichen Nähe zu China, sowie der expansiven Schulden- und Aufrüstungspolitik. Auch der chinesische Aktienmarkt gehört zu den Gewinnern und ließ asiatische Konkurrenten wie Japan und Indien bislang klar hinter sich.

Sind die gefallenen US-Tech-Riesen wieder attraktiv? Unsere Antwort: Ein klares Ja. Die Bewertungen sind durch den jüngsten Kursrückgang auf den niedrigsten Stand seit zwei Jahren gefallen. Gleichzeitig sind diese Unternehmen – insbesondere im Bereich der digitalen Kommunikation – so tief in unserem Alltag verankert, dass ihre Bedeutung langfristig kaum infrage gestellt werden kann. Trump hin oder her – die großen Tech-Konzerne dürften auch in den kommenden Jahren eine Schlüsselrolle spielen.

Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 31.03.2025

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

Das „Weltbild“

Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: milder globaler Abschwung

Alternative Investments

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Rohstoffe		■	
Gold		■	
Immobilien	■		

Alternative Investments bieten ein höheres Ertragspotential, weisen jedoch auch ein höheres Verlustrisiko auf. Sie eignen sich aufgrund geringer Korrelationen zu traditionellen Anlageklassen besonders gut zur Diversifikation des Portfolios.

Rohstoffe:

Neben Erdgas konnten in diesem Jahr auch einige Industriemetalle zulegen. Weniger erfreulich verlief dagegen die Ölpreisentwicklung. Belastend wirkten sowohl die Erwartung eines steigenden US-Ölangebots („drill baby, drill“) als auch die Ankündigung der OPEC+, die freiwilligen Förderkürzungen erst ab April schrittweise zurückzunehmen und die Produktion bis Ende 2026, um insgesamt 2,2 Millionen Fass pro Tag zu erhöhen. Gleichzeitig betonte das Kartell seine Flexibilität, je nach Marktlage Anpassungen vorzunehmen. Vorerst scheint das zusätzliche OPEC-Öl jedoch nicht benötigt zu werden, da der globale Markt in diesem Jahr eher von einem Überangebot geprägt ist.

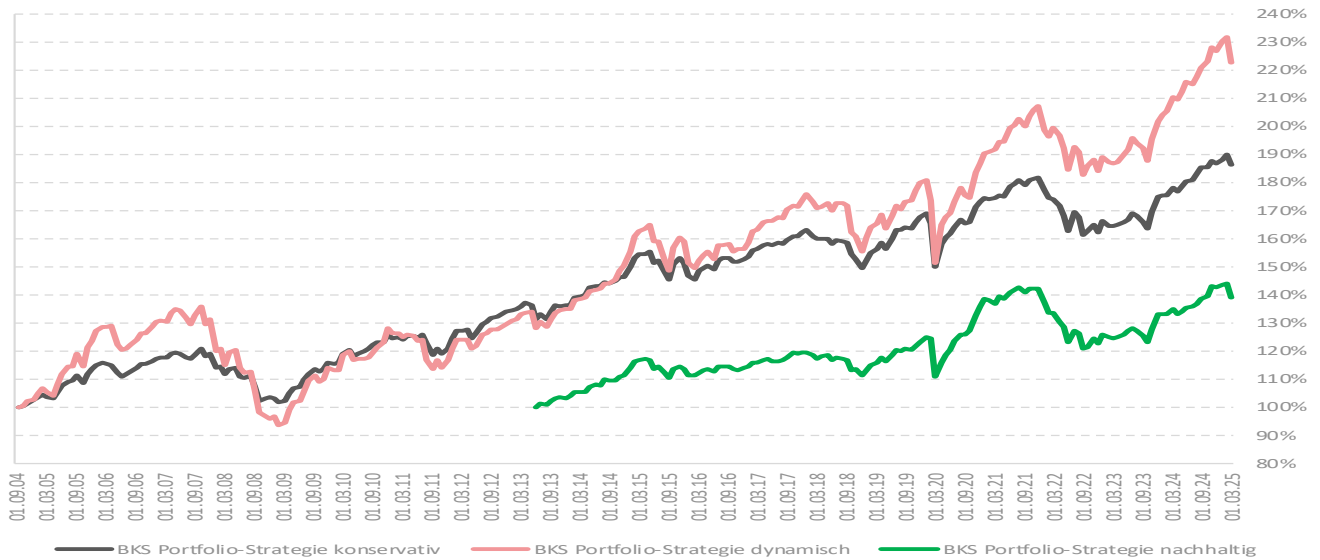
Gold:

Der Goldpreis kennt derzeit kein Halten. Monat für Monat erklimmt er neue Höchststände und erreichte im März erstmals die Marke von 3.000 USD pro Feinunze – ein Niveau, das viele Experten erst deutlich später erwartet hatten. Getrieben wurde die Rally nicht nur von geopolitischen Unsicherheiten, sondern auch durch einen schwächeren US-Dollar und fallende Renditen von US-Staatsanleihen. Während Anleger bereits von der 3.500-USD-Marke träumen, scheint nach den rasanten Anstiegen der letzten Monate eine Zwischenkorrektur überfällig. Mittelfristig bleibt Gold jedoch gut unterstützt.

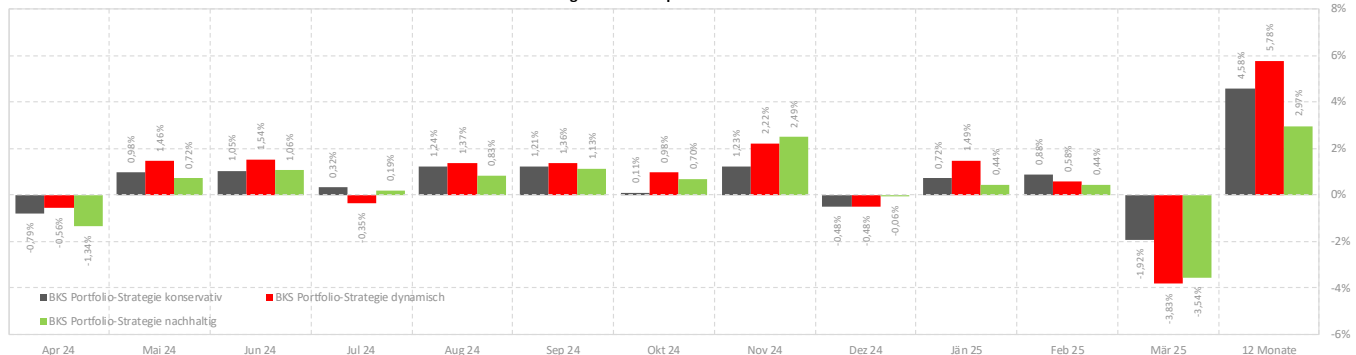
BKS Portfolio-Strategie im Überblick

Wertentwicklung und Kennzahlen per 31.03.2025

Wertentwicklung Portfolio-Strategie Musterportfolios seit 30.09.2004 bzw. 30.06.2013



Wertentwicklung AVM Musterportfolios in den letzten 12 Monaten



Darstellung der letzten fünf "12-Monats-Perioden"

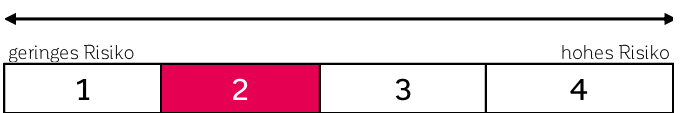
Zeitraum	BKS Portfolio-Strategie konservativ	BKS Portfolio-Strategie dynamisch	BKS Portfolio-Strategie nachhaltig
Mär 24 - Mär 25	4,58%	5,78%	2,97%
Mär 23 - Mär 24	8,18%	12,84%	8,39%
Mär 22 - Mär 23	-5,34%	-6,49%	-6,93%
Mär 21 - Mär 22	-0,32%	4,13%	-2,20%
Mär 20 - Mär 21	16,36%	26,51%	23,63%

Die „all-in-fee“ beinhaltet Transaktionskosten, Fondsausgabeaufschläge, Management-gebühr, Devisengebühr sowie die Depotgebühr. Nicht enthalten sind fremde Spesen

Datenquelle: Bloomberg / ÖWS/ eigene Berechnungen
* Vor Steuern & Abzug der all-in-fee

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



BKS Portfolio-Strategie konservativ

10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

Anlageziel, Risikoeinstufung und Portfoliocharakter

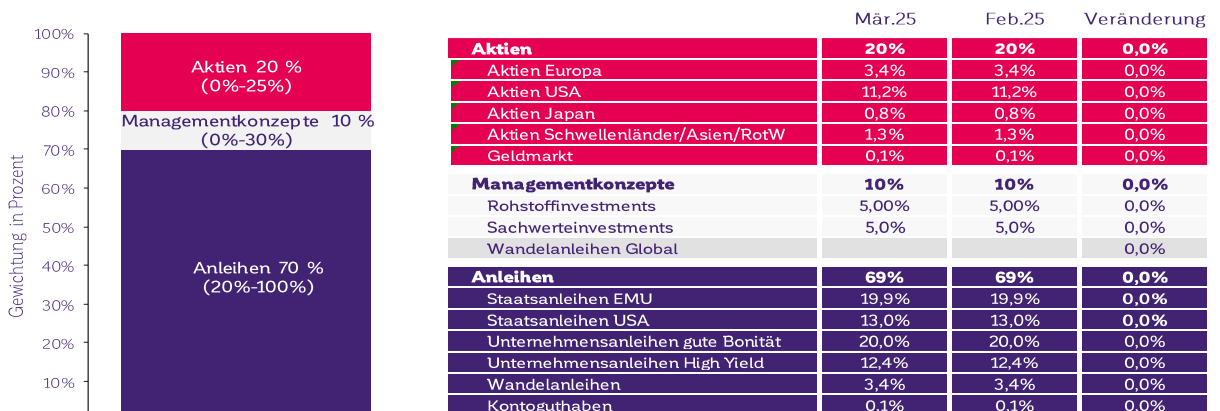
Die BKS Portfolio-Strategie konservativ ist eine Vermögensverwaltung auf Dachfonds-Basis. Anleihen-Dachfonds und/oder Anleihefonds bilden den Schwerpunkt und können bis zu 100 % eingesetzt werden. Fonds mit speziellen Managementkonzepten können bis max. 30 % beigemischt werden. Durch die Gewichtung von max. 25 % Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds sollen langfristige Erträge erzielt werden können. Die Investitionen werden überwiegend in Euro getätigt – der Fremdwährungsanteil liegt bei max. 30%. BKS Portfolio-Strategie konservativ strebt ein moderates Vermögenswachstum bei gleichzeitig geringer Wertschwankung an und verfolgt eine defensive Anlagestrategie mit der Möglichkeit einer ertragsorientierten Beimischung von Aktienfonds.

Das Management kann ausgelagert werden. Aktuell erfolgt das Management durch die BKS Bank AG, welches auf Basis eines klar strukturierten Investmentprozesses regelmäßig die Depotstruktur überprüft und dabei aktive Umschichtungen innerhalb des Anlageuniversums durchführt. Die Mindestanlagesumme beträgt € 70.000,-.

Informationen zum Zielmarkt

BKS Portfolio-Strategie konservativ richtet sich an Privatkunden, professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien, die das Ziel der spezifischen Altersvorsorge und / oder der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont (länger als 10 Jahre) haben. Der potentielle Anleger verfügt über Basiskenntnisse und / oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der potenzielle Anleger kann geringe Verluste tragen. BKS Portfolio-Strategie konservativ zählt bei der Risikobewertung der BKS Bank AG auf einer Skala von 1 (Sicherheitsorientiert / sehr geringe Risikobereitschaft, sehr geringe bis geringe Rendite / sehr geringe bis geringe Kursschwankungen) bis 4 (sehr hohe Risikobereitschaft, höchste Rendite / höchste Kursschwankungen) zu der Stufe 2.

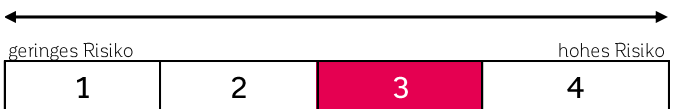
Depotstruktur



Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance

BKS Portfolio-Strategie dynamisch



10 - 15 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

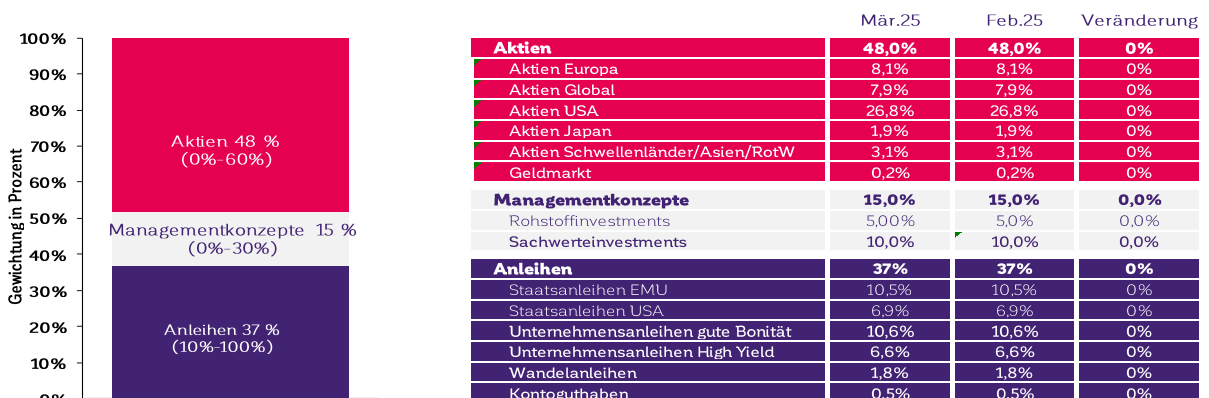
Anlageziel, Risikoeinstufung und Portfoliocharakter

Die BKS Portfolio-Strategie dynamisch ist eine Vermögensverwaltung auf Dachfonds-Basis. Es werden mindestens 40 % des Portfolios breit gestreut in Anleihen-Dachfonds und/oder Anleihefonds sowie Fonds mit Managementkonzepten investiert. Durch die Beimischung von bis zu maximal 60 % Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds sollten langfristig höhere Erträge erzielt werden können. Die Investitionen werden überwiegend in Euro getätigt – der Fremdwährungsanteil liegt bei max. 50 %. BKS Portfolio-Strategie dynamisch strebt ein dynamisches Vermögenswachstum bei gleichzeitig mittlerer Wertschwankung an und verfolgt eine ertragsorientierte Anlagestrategie, wodurch es zu Ertragsschwankungen kommen kann. Das Management kann ausgelagert werden. Aktuell erfolgt das Management durch die BKS Bank AG, welches auf Basis eines klar strukturierten Investmentprozesses regelmäßig die Depotstruktur überprüft und dabei aktive Umschichtungen innerhalb des Anlageuniversums durchführt. Die Mindestanlagesumme beträgt € 70.000,-.

Informationen zum Zielmarkt

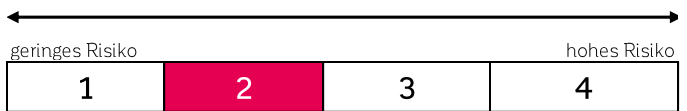
BKS Portfolio-Strategie dynamisch richtet sich an Privatkunden, professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien, die das Ziel der spezifischen Altersvorsorge und / oder der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont (länger als 10 Jahre) haben. Der potentielle Anleger verfügt über Basiskennntnisse und / oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der potenzielle Anleger kann hohe Verluste tragen. BKS Portfolio-Strategie dynamisch zählt bei der Risikobewertung der BKS Bank AG auf einer Skala von 1 (Sicherheitsorientiert / sehr geringe Risikobereitschaft, sehr geringe bis geringe Rendite / sehr geringe bis geringe Kursschwankungen) bis 4 (sehr hohe Risikobereitschaft, höchste Rendite / höchste Kursschwankungen) zu der Stufe 3 .

Depotstruktur



Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Anlagestrategie

Die „BKS Portfolio-Strategie nachhaltig“ ist eine Vermögensverwaltung auf Dachfondsbasis. Bei den Investitionsentscheidungen werden neben den klassischen Finanzkennziffern im Besonderen auch ökologische, soziale bzw. ethische Faktoren berücksichtigt. Im Rahmen der Anlagestrategie wird in Dachfonds und/oder Investmentfonds veranlagt, die den sehr hohen ökologischen, sozialen und ethischen Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens für nachhaltige Finanzprodukte (UZ49) entsprechen und dieses Label führen.

In der Vermögensverwaltung BKS Portfolio-Strategie nachhaltig wird der überwiegende Teil des Portfolios breit gestreut in nachhaltige Anleihe-Dachfonds und/oder Anleihenfonds investiert. Ebenso können nachhaltige Managementkonzepte bis zu 30 % gewichtet werden. Durch die Beimischung von bis zu max. 30 % Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds im Bereich der nachhaltigen Geldanlage sollen langfristig höhere Erträge erzielt werden können. Der Einsatz von Dachfonds erhöht den Diversifikationsgrad. Die Investitionen werden hauptsächlich in Euro getätigt – der Fremdwährungsanteil liegt bei max. 30%. BKS Portfolio-Strategie nachhaltig strebt unter Einsatz nachhaltiger Veranlagungsprodukte ein moderates Vermögenswachstum bei gleichzeitig geringer Wertschwankung an und verfolgt eine defensive Anlagestrategie mit der Möglichkeit einer ertragsorientierten Beimischung von Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds. Die Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen gewährleistet, dass speziell definierte, strenge Nachhaltigkeitskriterien eingehalten und laufend geprüft werden.

Eckdaten: Anlagebetrag ab: € 70.000,-
 All-in-fee¹ p. a.: 1,10 % zzgl. Ust.
 Risikoeinstufung: 2

¹ Die All-in-fee enthält: Verwaltungsgebühr, Depotgebühr, Transaktionsgebühren und Devisenprovisionen.

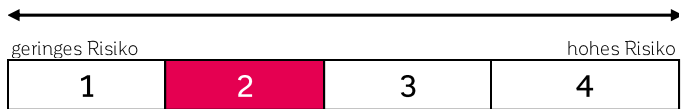
Informationen zum Zielmarkt

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig richtet sich an Privatkunden, professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien, die das Ziel der spezifischen Altersvorsorge und / oder der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont (länger als 10 Jahre) haben. Der potentielle Anleger verfügt über Basiskenntnisse und / oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der potenzielle Anleger kann Verluste tragen. BKS Portfolio-Strategie nachhaltig zählt bei der Risikobewertung der BKS Bank AG auf einer Skala von 1 (konservativ) bis 4 (risiko-orientiert) zu der Stufe 2 (konservativ).

Die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig verfolgt eine nachhaltige Anlagestrategie und berücksichtigt bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente definierte Nachhaltigkeitskriterien (soziale, ökologische und Governance-Kriterien; ESG-Faktoren), die der EU-Offenlegungsverordnung entsprechen (Nachhaltigkeitspräferenzen gem. Offenlegungs-VO in der Ausprägung hinsichtlich des Mindestanteils solcher Investitionen „gering“). Zudem wird auf die Vermeidung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren geachtet, d.h. in der Anlagestrategie werden Principle Adverse Impacts (PAIs) berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Management

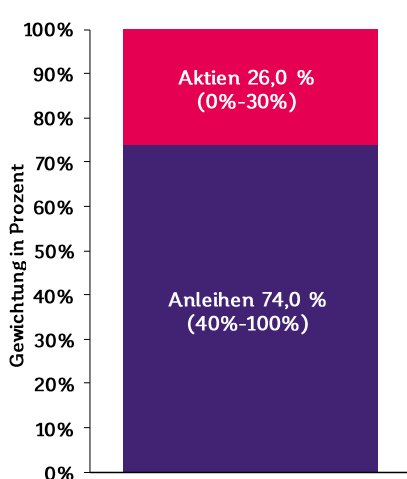
Aktuell erfolgt das Management durch die BKS Bank AG, welches auf Basis eines klar strukturierten Investmentprozesses regelmäßig die Depotstruktur überprüft und dabei aktive Umschichtungen innerhalb des Anlageuniversums durchführt. Das Management kann ausgelagert werden.

Die Performancemessung erfolgt nach international anerkannten Standards und eine laufende Berichterstattung und ein klar definiertes Berichtswesen sorgen für ein Höchstmaß an Transparenz.

Die Portfolioverwalter der BKS Bank halten sich im Wege einer freiwilligen Selbstverpflichtung an die über die Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VOIG) erstellten Selbstregulierungen der österreichischen Investmentfondsindustrie.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Depotstruktur



	Mär.25	Feb.25	Veränderung
Aktien	#NV	25,6%	#NV
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds I	#NV	3,0%	#NV
Amundi MSCI World Climate Paris Aligned	#NV	11,2%	#NV
Invesco QS ESG Global ETF	#NV	11,4%	#NV
Anleihen	#NV	73,4%	#NV
Apollo Nachhaltig Euro Corporate Bond	#NV	6,4%	#NV
Amundi Oeko Sozial Euro Government	#NV	9,7%	#NV
Metis Bond Euro Corporate Esg	#NV	5,6%	#NV
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig	#NV	6,4%	#NV
Apollo Nachhaltig High Yield Bond	#NV	6,3%	#NV
Amundi Oeko Sozial Dollar Bond	#NV	13,0%	#NV
Uninstitutional Global Convertibles Sustainable	#NV	2,8%	#NV
Aramea Rendite Plus Nachhaltig	#NV	6,3%	#NV
Raiffeisen Green Bond	#NV	7,0%	#NV
Macquarie Fund Solutions - Macquarie	#NV	9,7%	#NV
Geldmarkt	#NV	0,1%	0,0%

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



geringes Risiko hohes Risiko

1	2	3	4
---	---	---	---

10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Kennzahlen BKS Portfolio-Strategie nachhaltig
31.03.2025

Performance ¹	BKS Portfolio- Strategie	Vergleichsgröße
1 Monat	-3,54%	-1,55%
aktuelles Quartal	-2,69%	-0,51%
seit Jahresbeginn	-2,69%	-0,51%
1 Jahr	2,97%	2,54%
3 Jahre p.a.	1,28%	-0,41%
5 Jahre p.a.	4,66%	0,14%
seit Gründung p.a. ²	2,85%	1,76%

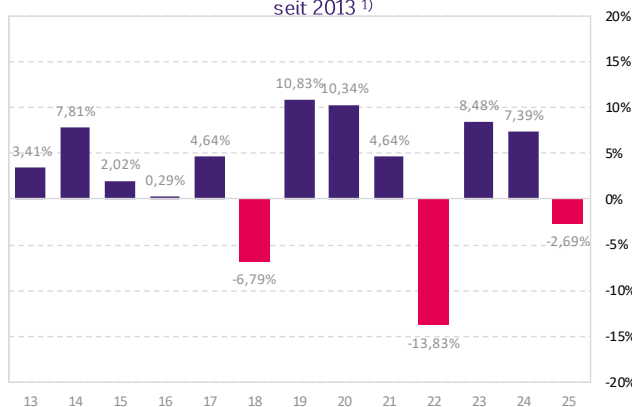
Risiko	BKS Portfolio- Strategie	Vergleichsgröße
seit Gründung p.a. ²	6,78%	3,33%

¹ Gründung 01.07.2013

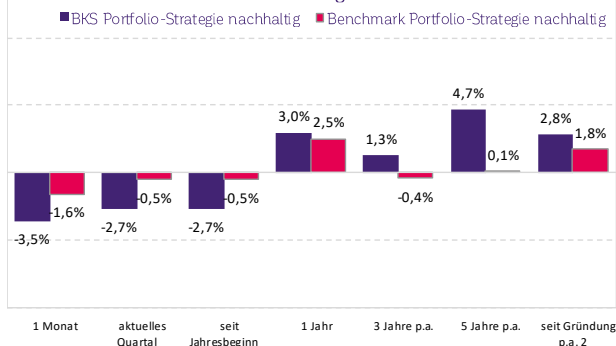
² Datenquelle: Bloomberg / OWS / AMB / eigene Berechnungen

³ vorab zug der Steuern und Gebühren

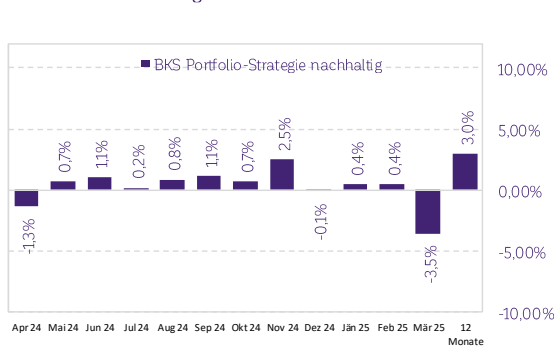
Wertentwicklung BKS Portfolio-Strategie nachhaltig
seit 2013 ¹⁾



Benchmarkvergleich BKS Portfolio-Strategie
nachhaltig ¹⁾



Benchmarkvergleich BKS Portfolio-Strategie
nachhaltig in den letzten 12 Monaten ¹⁾



*) Bei den hier angegebenen Werten und Wertentwicklungen handelt es sich um Vergangenheitswerte. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu.

Vergleichsgröße (Benchmark)

**15% Aktien (iShares DJ Sustainability World in EUR) / 85% Anleihen (German REXP Index)

Chancen

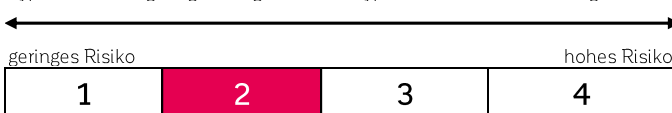
- Ziel: langfristige positive Wertentwicklung und Kapitalerhalt
- Investitionen in ein breit-diversifiziertes Portfolio
- Profitieren von den Anlageentscheidungen eines professionellen Asset Managements
- Dynamische Steuerung der Asset Allocation und aktive Risikokontrolle
- Erschließung besonderer Expertise durch Einsatz von ausgewählten Investmentfonds

Risiken

- Kursverluste und Schwankungen des Vermögenswertes möglich – keine Kapitalgarantie
- Durch Diversifikation kann ein Vermögensverlust nicht ausgeschlossen werden
- Abgedeckte Anlageklassen weisen unterschiedlich hohe Schwankungsanfälligkeit auf
- Wechselkursverluste gegenüber Anlegewährung möglich
- Eingesetzte Produkte können schwächer als erwartet abschneiden

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer



BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Österreichisches Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte

Das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) definieren über alle Produktgruppen hinweg verschiedene do's and dont's. Einerseits regeln Ausschlusskriterien*, welche Investments nicht getätigt werden dürfen (z.B. im Bereich fossiler Energien, Atomkraft, Gentechnik oder Rüstung), andererseits müssen Auswahlprozesse bestehen, um Unternehmen, Staaten oder Projekte zu identifizieren, die tatsächlich positive Leistungen für Umwelt und Soziales bringen.

Das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) wird auf die Dauer von 4 Jahren vergeben, wobei eine jährliche Überprüfung durch eine anerkannte Umweltzeichen-Prüfstelle durchgeführt wird. Somit erfolgt eine laufende Überwachung der Anwendung aller für die Führung dieses Labels erforderlichen Kriterien.

Details sind in der Richtlinie UZ 49 Nachhaltige Finanzprodukte unter folgendem Link abrufbar: www.umweltzeichen.at.

*im Sinne einer Nachweisgrenze operativ umsetzbar zu halten, beziehen sich diese auf einen Anteil von mindestens 95% des Unternehmensumsatzes (bei Fracking & Ölsanden können andere Bezugsgrößen wie z.B. vorhandene Reserven, bei Energieerzeugung statt dem Umsatz auch die installierte Leistung herangezogen werden). Die Ausschlusskriterien gelten auch für konsolidierte Unternehmensbeteiligungen (> 50% Beteiligung).

Prüfstelle für das Umweltzeichen

Die Prüfung, ob die einzelnen Fonds diesen Anforderungen entsprechen, erfolgt durch eine unabhängige, vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) zertifizierte Umweltzeichenprüfstelle. Die BKS Bank arbeitet aktuell mit der rfu – Mag. Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung Wien, einem renommierten Spezialisten für nachhaltiges Investment und zertifizierten Prüfstelle für das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49), zusammen.

Disclaimer - Österreichisches Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte

Das Österreichische Umweltzeichen wurde vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) für BKS Portfolio-Strategie nachhaltig verliehen, weil bei der Auswahl von Aktien/Anleihen/Anteilscheinen/Immobilien neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Kriterien beachtet werden. Das Umweltzeichen gewährleistet, dass diese Kriterien und deren Umsetzung geeignet sind, entsprechende Aktien/Anleihen/Anteilscheine oder Veranlagungsformen auszuwählen. Dies wurde von unabhängiger Stelle geprüft. Die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen stellt keine ökonomische Bewertung dar und lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung des Finanzprodukts zu.

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Informationen gemäß Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung für die Portfolio-Strategie nachhaltig

Die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig ist eine Vermögensverwaltung auf Fondsbasis, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) ausgezeichnet wurde. Anlageziel ist es, einen langfristigen Vermögenszuwachs durch Investitionen in verschiedene Anlagebausteine, die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen, zu erreichen. Die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren ist daher ein zentraler Pfeiler im Investitionsprozess. Damit sollen langfristig bessere Risiko-Rendite-Merkmale des Investmentportfolios erreicht werden. Durch die Investition in nachhaltig veranlagende Fonds soll zudem ein positiver Einfluss in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance erreicht werden.

Beschreibung der ökologischen oder sozialen Merkmale und Angaben zu den Methoden, die angewendet werden, um die ausgewählten nachhaltigen Investitionen zu bewerten, zu messen und zu überwachen:

In der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig wird ausschließlich in Nachhaltigkeits-, Ethik- und Umweltfonds, die ihrerseits das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte tragen bzw. dessen hohen ESG-Anforderungen (ESG: Environment, Social, Governance) entsprechen, investiert. Die Umweltzeichenkriterien für nachhaltige Finanzprodukte definieren über alle Produktgruppen hinweg verschiedene Do's and Dont's. Diese Kriterien bilden die Basis für die Bewertung der Nachhaltigkeitsauswirkungen der in der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Investmentfonds. Die Beachtung von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren ist Teil des Managementprozesses und wird bei der Auswahl der Fonds mit einbezogen.

Nach der Ermittlung der Gewichtung einzelner Asset-Klassen folgt die Produktselektion. Die selektierten Veranlagungen werden einem Nachhaltigkeits-Screening unterzogen. Bei der Identifikation der Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren werden Informationen zur Strategie der Einbeziehung des jeweiligen Produktherstellers eingeholt. Detailinformationen von ESG-Parametern werden dem Produkt- bzw. Fondsdatenblättern jedes Fondsproduktes entnommen. Grundsätzlich wird bei der Portfolioverwaltung darauf geachtet, Nachhaltigkeitsrisiken möglichst gering zu halten.

Darüber hinaus werden ESG-Daten von der international anerkannten Nachhaltigkeits-Ratingagentur MSCI ESG Research zur Beurteilung der Nachhaltigkeit verwendet. Dadurch stehen ESG-Ratings, ESG-Scores, der CO₂-Fußabdruck der eingesetzten Fonds und auch die Durchschnittswerte des MSCI-ESG Universums zur Verfügung. Es wird eine stetige Verbesserung dieser Werte angestrebt.

Nähere Informationen zu ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Dokument „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ für die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig, das auf der BKS Homepage veröffentlicht wurde, enthalten.

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Im Prüfprozess zur Erlangung des Umweltzeichens werden folgende Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt:

- Ausschlusskriterien für Unternehmen und Länder/Öffentliche Emittenten
- Positivkriterien/Bonuspunkte für Unternehmen und Länder/Öffentliche Emittenten
- Geeignete Prozesse zur Auswahl der einzelnen Investments
- Transparenz gem. europäischen Transparenzleitlinien für Nachhaltigkeitsfonds von EUROSIF (European Sustainable and Responsible Investment Forum)
- Einhaltung von Qualitätsstandards und Gesetzen

In der Auswahl, Bewertung und Überwachung der in der Portfolio-Strategie investierten Fonds wird die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen bzw. die Berücksichtigung entsprechend hoher Standards überprüft und beachtet. Dazu wird auf Informationen des Produktherstellers zurückgegriffen. Detailinformationen von ESG-Parametern werden insbesondere dem Produkt- bzw. Fondsdatenblättern entnommen. Zudem wird auf die Expertise von auf Nachhaltigkeit spezialisierte Kooperationspartner zurückgegriffen. Die Entwicklung eines Index wird (nicht) nachgebildet.

Für die Erlangung des Umweltzeichens und daher für die Portfolio-Strategie nachhaltig relevante Nachhaltigkeitsindikatoren sind insbesondere:

Ausschlusskriterien* für Unternehmen

Anlagepolitik, Auswahlkriterien, Erhebungs-, Bewertungs- und Auswahlprozess der in der Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Fonds müssen so gestaltet sein, dass Unternehmen mit bzw. Projekte in folgenden Geschäftsfeldern von einem Investment ausgeschlossen werden:

Atomkraft: Bau und Betrieb von Atomkraftwerken, Produktion und Zulieferung von für die Atomenergieerzeugung nötigen Kernkomponenten, Uranförderung und Energieerzeugung

Rüstung: Produktion von konventionellen und/oder kontroversiellen Rüstungsgütern so wie den Handel damit.

Fossile Brennstoffe: Förderung von Kohle, Erdgas und Erdöl, Raffinierung von Kohle und Erdöl, Energieerzeugung aus Kohle und Erdöl

Gentechnik: Anbau und Vermarktung gentechnisch manipulierter Organismen und Produkte (Grüne Gentechnik) sowie Gentherapie an Keimbahnzellen, Klonierungsverfahren im Humanbereich und humane Embryonenforschung (Rote Gentechnik)

Ebenso werden Unternehmen mit einer oder mehreren der folgenden Geschäftspraktiken von einem Investment ausgeschlossen*:

Systematische, schwerwiegende und dauerhafte Menschen- oder Arbeitsrechtsverletzungen (insbesondere in Zusammenhang mit Risikobranchen, -aktivitäten und -gebieten)

Kein Bekenntnis der Unternehmenspolitik zu den Mindeststandards der International Labour Organisation (ILO) bezüglich Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Vereinigungsfreiheit und Diskriminierung oder nachweislich systematischer Verstoß dagegen.

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Ausschlusskriterien* für Staatsanleihen/öffentliche Emittenten

Die eingesetzten Fonds haben ihre Anlagepolitik, Auswahlkriterien und Erhebungs-, Bewertungs- und Auswahlprozesse für nachhaltige Anlageprodukte so gestaltet zu haben, dass Emittenten, auf die mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft, von einem Investment ausgeschlossen werden:

Politische und soziale Standards: Staaten, die Grundrechte bezüglich Demokratie und Menschenrechte verletzen, in denen die Todesstrafe angewendet wird und Staaten mit besonders hohen Militärbudgets.

Umweltstandards: Staaten ohne Zielsetzungen und Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen und zum Artenschutz Staaten mit expansiver Politik betreffend den Ausbau der Atomenergie.

Im Rahmen des Umweltzeichens werden Ausschlusskriterien formuliert, die über alle verschiedenen Anlageprodukte hinweg Gültigkeit besitzen.

Diese dürfen somit weder von spezifischen Titeln/Assets im Portfolio eines Fonds, noch von Green-Bond-Emittenten sowie Öko- oder Ethikbanken und auch nicht von mittels Green Bonds oder Nachhaltigen Sparprodukten finanzierten Projekten verletzt werden*

Die Ausschluss- und Bewertungskriterien müssen (z.B. in den EUROSIF Transparenzleitlinien) explizit und so formuliert sein, dass die a. Abgrenzungen (z.B. Produktion und Handel) klar hervorgehen.

* Um die Ausschlusskriterien im Sinne einer Nachweisgrenze operativ umsetzbar zu halten, beziehen sich diese auf einen Anteil von mindestens 95% des Unternehmensumsatzes (bei Fracking & Ölsanden können andere Bezugsgrößen wie z.B. vorhandene Reserven, bei Energieerzeugung statt dem Umsatz auch die installierte Leistung herangezogen werden). Die Ausschlusskriterien gelten auch für konsolidierte Unternehmensbeteiligungen (> 50% Beteiligung).

*Quelle: UZ-Richtlinie Version 5.1

Positive Bewertungskriterien - Nachhaltigkeitsnutzen

Neben den Ausschlusskriterien hat der Auswahlprozess von in der Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Fonds zusätzlich so gestaltet sein, dass Strategien identifiziert werden können, die tatsächlich positive Leistungen für Umwelt und Soziales herbeiführen und zusätzlichen bzw. ergänzenden Nachhaltigkeitsnutzen verschaffen. Auf folgende Anforderungen wird geachtet:

Mitwirkungspolitik: Das jeweilige Fondsmanagement übt seine Stimm- und Aktionärs-rechte strukturiert und aktiv aus und verfolgt ein klares Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen im Sinne nachhaltiger Kriterien.

Engagement: Das jeweilige Fondsmanagement hält strukturell und aktiv Kontakt zu und Dialog mit Unternehmen in Bezug auf bessere soziale, ökologische und ethische Unternehmenspraktiken und Beachtung solcher Risiken.

Reduktion des Carbon Footprints oder Carbon Risks: Aus den Anlagerichtlinien ergibt sich, dass verstärkt auf die Messung des CO₂ Fußabdrucks bzw. des CO₂ Risikos Wert gelegt wird, um die Klimawirkung von Anlageprodukten zu erheben.

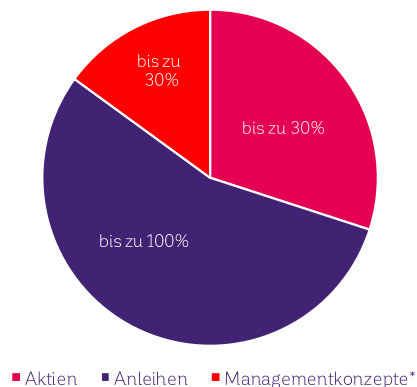
BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren Grundsätzlich wird bei der Portfolioverwaltung darauf geachtet, die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren möglichst gering zu halten und deren wirksame Steuerung durch die Verwendung einer sich kontinuierlich verbesserten Datenlage, die mit einer steigenden Anzahl an vielfältigen Merkmalsausprägungen derzeit im Entstehen ist, zu erreichen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Themengebieten Treibhausgasemissionen (THG), CO₂-Intensität, MSCI ESG Quality Score und MSCI ESG Rating. Es wird in Fonds investiert, die eine positive Auswirkung auf diese Kennzahlen haben. Eine Verbesserung der durch das Portfolio verursachten Werte wird angestrebt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Folgende Bandbreiten sind für die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig festgelegt:



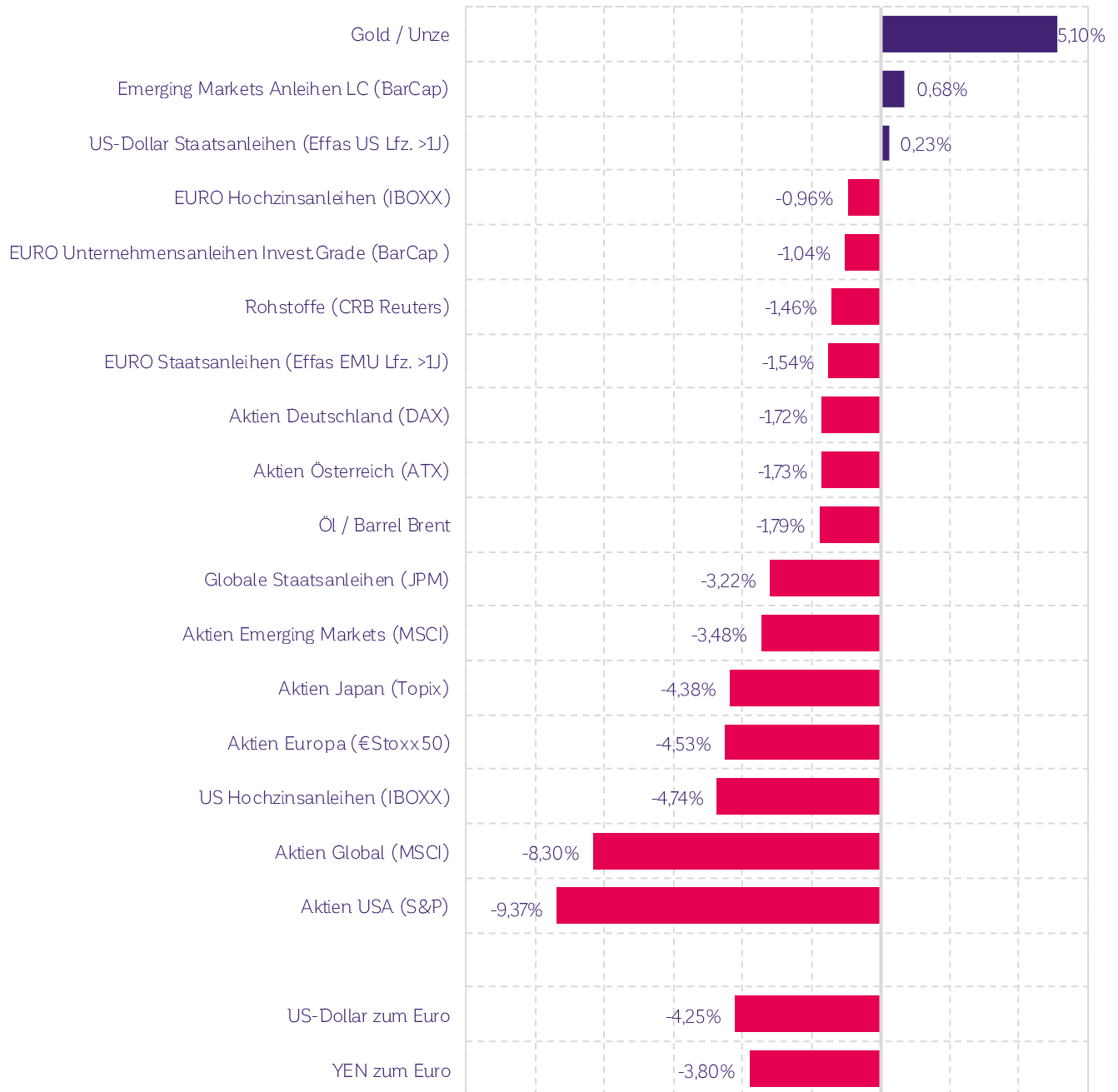
Mitwirkungspolitik

In Bezug auf die Mitwirkungspolitik stellt diese keinen Schwerpunkt in unserer Anlagestrategie dar, da der durchgerechnete Veranlagungsanteil an börsennotierten Gesellschaften äußerst gering ist. Aus diesem Grund hat sich die BKS Bank dazu entschlossen, auf die Teilnahme an Hauptversammlung und Stimmrechtsausübung zu verzichten.

Diese Marketingmitteilung dient lediglich der unverbindlichen Information. Sie ersetzt keinesfalls eine anleger- und anlagegerechte Beratung sowie umfassende Risikoaufklärung. Es handelt sich weder um ein Anbot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf des hier erwähnten Produkts, ebensowenig handelt es sich um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Bei den angegebenen Werten und Wertentwicklungen handelt es sich um Vergangenheitswerte. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Bei den Gewichtungen des Musterportfolios (Depotstruktur) handelt es sich lediglich um eine stichtagsbezogene Aufteilung des Vermögens und kann sich im Zuge der Portfolioverwaltung jederzeit ändern. Weitere Informationen sind in den Geschäftsstellen der BKS Bank AG, 9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 43 erhältlich.

Ersteller der Unterlage: BKS Bank AG, St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, FN 91810s

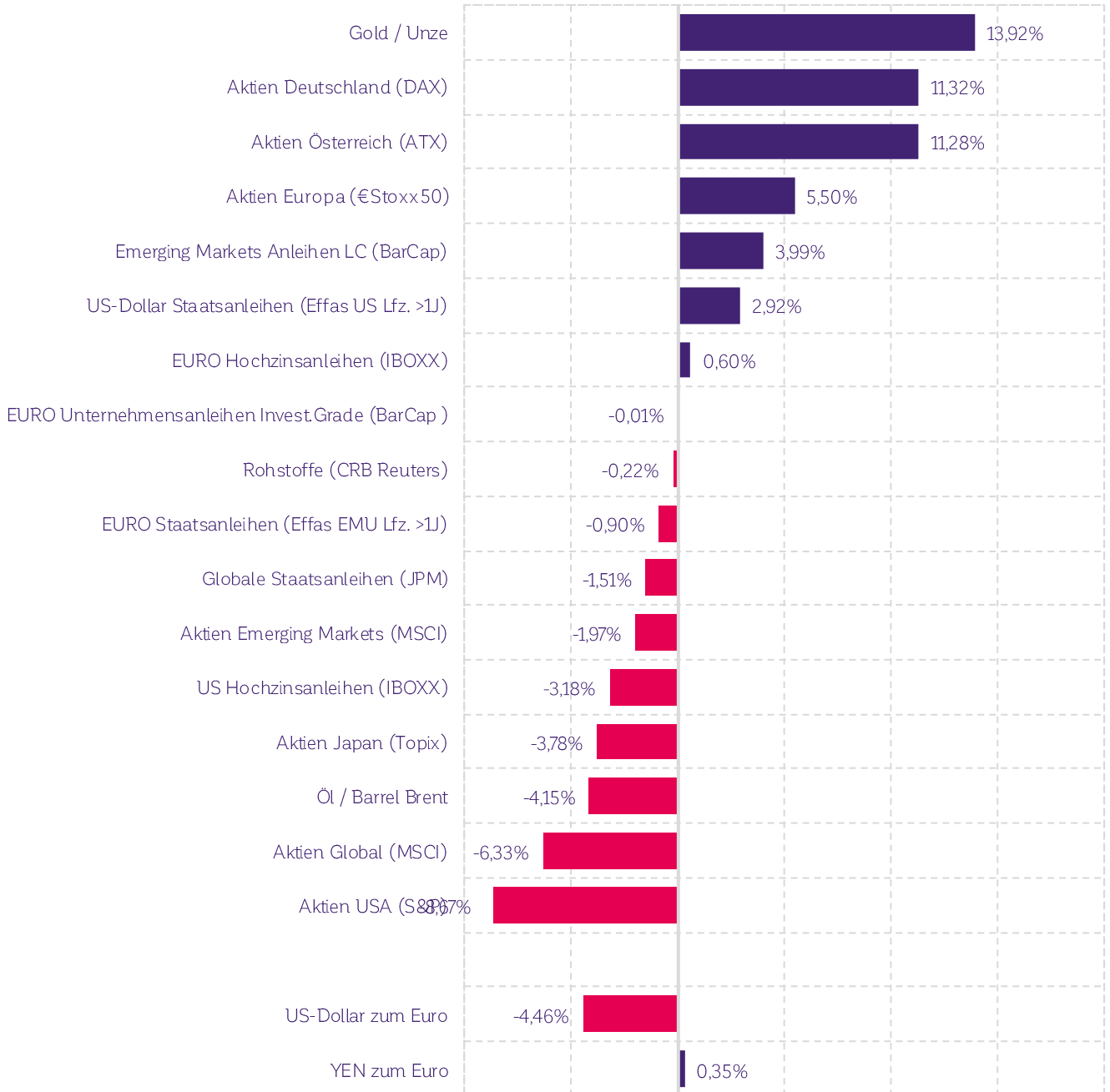
Entwicklung der Märkte im Vormonat (in Euro)



Datenquelle: Bloomberg
 Daten per: 31.03.2025 (Schlusskurse)

Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen bzw. der herangezogenen Quellen übernommen. Der Herausgeber und der Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere betreffend die Kurse oder andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor.

Entwicklung der Märkte im laufenden Jahr (in Euro)



Datenquelle: Bloomberg
 Daten per: 31.03.2025 (Schlusskurse)

Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen bzw. der herangezogenen Quellen übernommen. Der Herausgeber und der Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere betreffend die Kurse oder andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor.

Anhang

Darstellung der letzten fünf 12-Monats-Perioden

Entwicklung der Märkte in den letzten 5 Jahren (in Euro)

Aktienmärkte	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
	Mär 25 - Mär 24	Mär 24 - Mär 23	Mär 23 - Mär 22	Mär 22 - Mär 21	Mär 21 - Mär 20
Aktien Global (MSCI)	5,33%	24,07%	-6,78%	15,13%	41,70%
Aktien USA (S&P)	6,65%	28,73%	-7,52%	20,91%	43,52%
Aktien Europa (€Stoxx 50)	2,65%	12,36%	6,21%	11,67%	21,71%
Aktien Deutschland (DAX)	19,85%	18,32%	8,42%	-3,96%	51,05%
Aktien Österreich (ATX)	15,29%	10,17%	-3,07%	4,79%	57,86%
Aktien Japan (Topix)	-3,27%	22,15%	-3,91%	-3,90%	26,71%
Aktien Emerging Markets (MSCI)	5,35%	6,12%	-11,57%	-8,04%	44,85%

Anleihenmärkte	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
	Mär 25 - Mär 24	Mär 24 - Mär 23	Mär 23 - Mär 22	Mär 22 - Mär 21	Mär 21 - Mär 20
Emerging Markets Anleihen LC (BarCap)	3,96%	5,25%	-1,59%	-10,57%	12,16%
EURO Hochzinsanleihen (IBOXX)	6,65%	9,44%	-2,72%	-2,43%	21,19%
EURO Staatsanleihen (Effas EMU Lfz. >1J)	2,05%	4,65%	-10,61%	-6,33%	3,24%
EURO Unternehmensanleihen Invest.Grade (Ba)	4,24%	6,82%	-7,55%	-5,23%	8,76%
Globale Staatsanleihen (JPM)	1,66%	-1,07%	-7,21%	-1,47%	-6,28%
US Hochzinsanleihen (IBOXX)	7,59%	11,11%	-1,35%	5,21%	11,80%
US-Dollar Staatsanleihen (Effas US Lfz. >1J)	4,88%	1,70%	-4,78%	-4,15%	0,71%

Rohstoffe	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
	Mär 25 - Mär 24	Mär 24 - Mär 23	Mär 23 - Mär 22	Mär 22 - Mär 21	Mär 21 - Mär 20
Gold / Unze	39,87%	14,00%	3,64%	20,29%	1,10%
Öl / Barrel Brent	-14,69%	10,41%	-24,63%	80,07%	160,89%
Rohstoffe (CRB Reuters)	6,39%	9,16%	-7,52%	69,21%	41,80%

Währungen zum EURO	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
	Mär 25 - Mär 24	Mär 24 - Mär 23	Mär 23 - Mär 22	Mär 22 - Mär 21	Mär 21 - Mär 20
Japanischer YEN	-0,67%	13,33%	6,99%	3,70%	9,46%
US-Dollar	0,24%	-0,45%	-2,06%	-5,65%	6,34%

Disclaimer

Diese Unterlage ist eine Marketingmitteilung und dient ausschließlich der Information unserer Anleger. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der erwähnten Anlage- oder anderer Produkte und ist keine Empfehlung zur Ausübung oder Nichtausübung eines Rechts betreffend Kauf, Verkauf, Tausch, etc. von Finanzprodukten. Die Angaben in der Broschüre sind vollkommen unverbindlich.

Alle Informationen stammen aus Quellen, die der Herausgeber und Verfasser für zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen, der herangezogenen Quellen, der textlichen Überarbeitungen oder Übersetzungen übernommen. Der Herausgeber und der Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere betreffend die Kurse oder andere Zahlenangaben ausdrücklich vor. Gastbeiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder, die nicht unbedingt mit jener der BKS Bank übereinstimmen muss.

Unsere Aussagen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Die Beratung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht generelle Empfehlungen.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung der angeführten Musterdepots bzw. Finanzinstrumente zu. Währungsschwankungen sind jederzeit möglich und können sich auf die Performance auswirken. Etwaige für den Anleger anfallende Kosten und Steuern werden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

Diese Broschüre wurde auf Grundlage der österreichischen Rechtsordnung und ausschließlich für das Gebiet der Republik Österreich erstellt. Die Zulässigkeit der Verbreitung dieser Publikation im Hoheitsgebiet anderer Staaten kann durch jeweils anwendbare Gesetze oder Verhaltensvorschriften beschränkt oder verboten sein. Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, verpflichten Sie sich zur Beachtung der genannten Regelungen und Beschränkungen.

Ersteller: BKS Bank AG, St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, FN 91810s

Erstellungsdatum : 02.04.2025